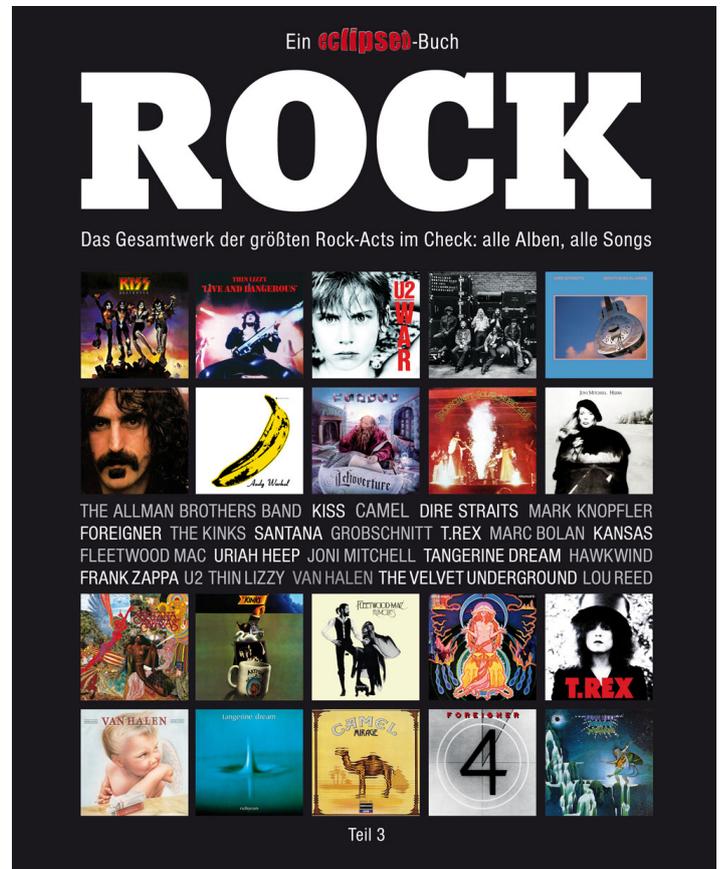


ROCK, Teil 3 - Ein eclipsed-Buch (Teaser)

„Jo is denn scho' Woinochtn?“ Freilich, schon ganz bald. Man sieht es u.a. an dieser für (statisch stark belastbare) Gabentische prädestinierten Prachtband-Veröffentlichung. Aller Rockbuch-Dinge sind ab sofort drei: Auf den Erstling folgte Rock, Teil 2 und nun auch der dritte Streich.



Erneut wurden die ohnehin im Heft beträchtlichen Leserservice bietende Rubrik-Einträge „Einkaufszettel“ des eclipsed-Magazins (Profil: »Fokus auf anspruchsvolle Rockmusik mit Tiefgang«) zusammengefasst und akribisch und mit viel Hintergrundwissen nennenswert zu einem Kompendium ergänzt. Und abermals: das „Rock“t! Allerdings gibt es neben viel Licht auch ein wenig Schatten.

PRO: Meist gut lesbare, fundiert wirkende Analysen des Gesamtwerks von weiteren 20 der „wichtigsten Rock-Acts“ aller Zeiten: The Allman Brothers Band (besonders spannend), Camel (wer hatte noch parat, dass *Andy Latimer* mal als *Gilmour*-Ersatz für *Roger Waters* vorspielen durfte, aber nicht genommen wurde?), Dire Straits/*Mark Knopfler*, Fleetwood Mac, Foreigner, Grobschnitt, Hawkwind, Kansas, The Kinks (ein Highlight!),

Kiss, Joni Mitchell, Santana, T. Rex/Marc Bolan, Tangerine Dream, Thin Lizzy, U2, Uriah Heep, Van Halen, The Velvet Underground/Lou Reed und Frank Zappa.

CONTRA: Gerade bei einem zugegeben prächtig ausgestatteten Band, für den inzwischen 32,95 Euro aufgerufen werden, wäre ein professionelles Lektorat angezeigt. Also eines, dem beispielsweise nicht entgeht, dass der Camel-Song nicht „Cord Change“ (S. 23) und Zappas Frau bzw. Witwe nicht „Geil“ heißt (Freud ...; vgl. S. 302).

Ein paar Übersetzungen sind auch schief gelaufen, z.B. die Bildunterschrift zum Foto, das FZ vor den Studios in Burbank zeigt: »Frank Zappa *außerhalb* von Warner Bros. Records«.

Zur vollständigen Rezension auf Booknerds.de